



Ergebnis-Protokoll

Zusammenfassung 1. - 3. Bürgerworkshop (Bürgerbeteiligung) im Rahmen der

Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes

Themenbereich Verkehr, Mobilität und Umwelt

am 26.09.18, 24.10.18 und 14.11.18 im Bürgerhaus Alveslohe

Teilnehmer: Herta Andresen, Karin Seebeck, Ingeborg Kraffzick,
Philipp Detlefsen, Dr. Gerhard Wichmann,

Moderator: Britta-B. Uhl, Stefan Jörss

Beginn: jeweils ca.19:40 Uhr

| Stichwort | Beschreibung | Nächster Schritt | Wer ist gefordert | bis wann |
|---|--|---|-------------------|----------|
| <u>Verkehr und Mobilität</u> | | | | |
| Verkehrsberuhigung und Sicherheit | <p>Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im ganzen Dorf um Sicherheit (Unfallverhütung) zu erhöhen und um Lärm, sowie Stress zu senken.</p> <p>Durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor allem in den 30iger-Zonen/Wohngebieten durch Geschwindigkeitsreduktion, Verkehrsinseln, Straßenverschränkungen, Begrünungen und Einbahnregelungen.</p> <p>Verkehrskonzept für das ganze Dorf, unter Einbeziehung von den Ergebnissen der Bürgerworkshops und mit Beteiligung von Bürgern von einer Fachfirma erstellen lassen.</p> <p>Mit Einbezug der Fahrrad-, Wander- und Fußwege.</p> | <p>Verkehrskonzept erstellen lassen</p> <p>Vom Amt /der Gemeinde beschließen und beauftragen.</p> <p><i>Fördermittel von „Aktive Region Förderung“ ?</i></p> | | |
| Punkte 1. – 31. für Verkehrskonzept | | | | |
| 1. Geschwindigkeitsmesser (Smiley's) | <p>Mehrere versetzbare Geschwindigkeitsmesser, welche abwechselnd bei den Ortseingangsschildern und in verschiedenen Straßen aufgestellt werden (Barmstedter Straße, Lohe Str., Peterstr., Kaltenkirchener Chaussee., Eichenstr., Lindenstr. u.a.)</p> | | | |

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| 2. Optische Straßenverengung „weiße Gatter“ | Optische Straßenverengung durch „weiße Gatter“ an den Ortseingängen (z.B.: Ellerauer Str., Barmstedter Straße, Kaltenkirchener Chaussee., Kadener Str.) zur Geschwindigkeitsreduzierung | | | |
| 3. Straßenverschränkung | Verschränkung der Fahrbahn in der Kadener Straße vor der Post zur Geschwindigkeitsreduzierung mit Einbau einer Überquerungshilfe (Z.B. eine Insel mit Zebrastreifen wodurch die Straße verengt wird). | | | |
| 4. Aufpflasterung (Erhöhung der Fahrbahn) | Aufpflasterung / Erhöhung bzw. andere Art und Farbe (rot) des Fahrbahnbelages zur Geschwindigkeitsreduzierung in den 30iger-Zonen im Bereich der Eichenstraße (Kreuzung zum Pinndiek) und in der Lindenstraße (im Bereich des Kindergartens / Zahnarztthaus, hinter der Abbiegung „Beim Sportplatz“ und einige Meter vor der Lohestraße) | | | |
| 5. Blumenkübel | Blumenkübel (gr. Betonring) zur Einengung der Fahrbahn und zur Geschwindigkeitsreduzierung u.a. in der Lindenstraße aufstellen. | | | |
| 6. Fahrbahnmarkierung | Deutliche Fahrbahnmarkierung der Beginn der Tempo-30-Zonen (u.a. Lindenstraße zur Lohestr.) und den „Rechts vor Links“ Stellen in der Eichenstr./ Pinndieck bzw. Lindenstr./ Beim Sportplatz“ | | | |
| 7. Ortsschild versetzen | Das Ortsschild in der Barmstedter Str. versetzen. | | | |
| 8. Stoppschild | Ein Stoppschild in Ellerauer Str. vor der Barmstedter Str. anbringen. | | | |
| 10. Markierung Bahnübergang | Die „Tempo-20-Markierung“ vor dem Bahnübergang (Kaltenkirchener Chaussee) erneuern und Schild aufstellen. | | | |
| 11. Kreisel | Ein Kreisel zur Verkehrsberuhigung im Bereich Loheplatz/ Lohestr./ Barmstedter Str./ Peterstr./ Hörntwiete (Mit Erhalt der Rotbuche). | Wird in den B-Plan aufgenommen (15.11.2018) | | |
| 12. „Blitzer“ | Häufigere Aufstellung von „Blitzern“ mit wechselnden Standorten. Besonders in den 30-iger Zonen (Lindenstr., Eichenstr., u.a.). | | | |
| 13. Mehr Schutz vor Autobahnlärm | Schutzwallbau, Erhöhung und Verlängerung der vorh. Lärmschutzwälle. Intensivere Bepflanzung vor der Autobahn, „Flüster Beton“ als Fahrbahnbelag. | | | |
| 14. Straßenverschränkung | Verschränkung der Fahrbahn der L 75 an den Ortseingängen (Ellerauer Str., Barmstedter Straße) zur Geschwindigkeitsreduzierung | | | |
| 15. Fluglärm | Mitteilung/Anfrage an die zuständigen Behörden (Schleswig-Holstein und Hamburg) das sich die Anwohner von Alveslohe durch den stetig wachsenden Fluglärm gestört fühlen. Gibt es Schutzmaßnahmen? | | | |

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| 16. Verbreitung des Fußweges | Fußgängerweg in der Lohestraße (Bereich zwischen Barmstedter Straße und Lindenstraße) verbreitern (insbesondere an der Ecke zur Lindenstraße) und etwas in die Lindenstraße führen. | | | |
| 17. Radwege Rot markieren | Markierung der Radwege durch roten Straßenbelag | | | |
| 18. „Papp-Polizist“ | „Papp-Polizisten“ (Polizei-Attrappen) in Straßen aufstellen, in den besonders gerast wird, zur Beeinflussung der Autofahrer (siehe Anlage Artikel „...Kraft der Manipulation“). | | | |
| 19. Schulweg-sicherung durch Boden-markierung | Gezeichnete Kinderfüße auf dem Fahrbahnbelag, welche zur Schule führen (Bahnhofstraße, evtl. vom Bäcker aus). | | | |
| 20. Geschwindig-keits-reduzierung | Am Bahnhof Geschwindigkeitsreduzierung auf Schritttempo (Spielstraße) | | | |
| 21. Überquerungs-hilfe | In der Bahnhofstraße Höhe „Martin Bauer“ vor der Straße „Am Bahnhof“ eine Überquerungshilfe auf der Straße einbauen. Z.B. eine Insel mit Zebrastrifen wodurch die Straße verengt wird. | | | |
| 22. Beschränkte Durchfahrt | Durchfahrt durch die Lindenstraße und die Eichenstraße (30iger-Zonen) nur für Anlieger zulassen. Für LKW's sperren. Ggf. mit Schranken die Straße nachts (23.00 – 6.00 Uhr) sperren, welche nur von berechtigten (Anwohner oder mit Sondererlaubnis) geöffnet werden kann. | | | |
| 23. Überarbeitung der Fußwege | Überarbeitung der Fußwege. Sie sind uneben und sollten ausgeglichen werden (Stolperfallen). Es sollten Mitteilungen an die Anwohner geschrieben werden, dass die Fußwege von einrankenden Ästen freizuschneiden sind. | | | |
| 24. Festinstallation von Blitzern | Festinstallation von Blitzern insbesondere in der Barmstedter Straße zwischen der Hörnertwiete und der Ellerauer Straße um beidseitig die Geschwindigkeit der Autos zu überprüfen. In der Lindenstraße auf Höhe des Reetdachhauses und in der Eichen Straßen auf Höhe des „Paul-Simon-Weges“, jeweils mit beidseitiger Messung der Geschwindigkeit. | | | |
| 25. Überquerungs-hilfe | Überquerungshilfe in der Barmstedter Straße zwischen der Hörnertwiete und der Ellerauer Straße Überquerungshilfe auf der Straße einbauen. Z.B. eine Insel mit Zebrastrifen. Dies könnte auch direkt an einem neuen Kreisel (Kreisel Lohe Straße/Barmstedter Straße/ Hörntwiete) sein. | | | |
| 26. Einfahrt überarbeiten | Die Einfahrt von der Kadener Straße in die Eichenstraße überarbeiten, sodass man nicht mehr so schnell in die Eichenstraße einbiegen kann. Mit Fahrbahnerhöhung und farbiger | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| | Markierung. | | | |
| 27. Kreisel | Ein zweiter Kreisel zur Verkehrsberuhigung im Bereich Barmstedter Str./ Bahnhofstraße /Peterstraße / Hörn (beim Denkmal). | | | |
| 28. Taktung der Bahn erhöhen | Die Taktung der Bahn sollte am Wochenende ab Mittag und bis zur Abendzeit auf stündlich geändert werden (12.00 – 21:00 Uhr) | Mit der „Bahn“ Kontakt aufnehmen | | |
| 29. Busverkehr einführen | Es sollte ein Busverkehr zwischen Ellerau und Kaltenkirchen eingeführt werden. Oder es sollte ein Anrufsammeltaxi geben. | Gespräch mit dem HVV | | |
| 30. Anrufsammeltaxi | Ein Anrufsammeltaxi für das Dorf einrichten. Mit guter Erklärung für die Nutzer. Angebot einer Schulung fürs Dorf. Eine Versicherung fragen und dann öffentlich das Ergebnis bekannt geben. Auf der Internetseite des Dorfes bekannt geben mit Vorstellung und Erklärung. | | | |
| 31. „Dorfrad“ | Einführung eines „Dorfrades“ in Zusammenarbeit mit den anliegenden Dörfern/Städten Ellerau, Quickborn, Kaltenkirchen. | | | |
| | | | | |
| <u>Projekt:</u> <u>Blumenkübel</u> <u>Lindenstraße</u> | Bei der Gemeinde beantragen, dass umgehend auch Blumenkübel zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Lindenstraße aufgestellt werden. Des gleichen sollten die Straßenmarkierungen (Beginn 30iger-Zone u.a.) deutlicher dargestellt werden. Die Lindenstraße ist genauso von den zu schnell fahrenden Autos betroffen, wie die Eichenstraße. | Wurde am 15.11.2018 im Ausschuss beantragt! | | |
| | | | | |
| <u>Umwelt</u> | | | | |
| Grünkonzept | Ein Grünkonzept für Alveslohe erstellen lassen (Bestandsaufnahme, Pflege- und Entwicklungsbereiche...) Baupläne mit Einbezug des „Grüns“ erstellen. | Grünkonzept erstellen lassen Vom Amt /der Gemeinde beschließen und beauftragen. <i>Fördermittel ?</i> | | |
| Punkte 1. – 5. für Grünkonzept | | | | |
| 1. „Blühflächen“ | Blühflächen für Insekten (Bienenwiesen, Insektenwiesen mit Informationstafeln für Erwachsene und Kinder). Z.B. im Bereich des Regenrückhaltebeckens, vorübergehend auf leerstehenden ungenutzten Grundstücken (Baugrundstücken u.a.) im Dorf. Vorhandene Freiflächen des Dorfes in „Blühflächen“ verwandeln, anstelle von Rasen. Auf Acker und Straßenbegleitgrün. | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
| 2. Bestandsaufnahme des Grüns | Bestandsaufnahme der vorhandenen Grünpflanzen, -flächen, Knicks, Bäume... | | | |
| 3. Knickpflege und Wiederaufbau | Pflege und Ausbau der Knicks zwischen den Felder und Grundstücken. Wiederherstellung von Knicks, die verschwunden sind. Ankauf von Landstreifen durch die Gemeinde um Knicks entlang des Wander- und Joggingweges zu erstellen (Lütt'n Feld und auf dem Felde). | | | |
| 4. Landschaftsplan ins Internet | Abbildung des Landschaftsplan auf der Internetseite von Alveslohe. | | | |
| 5. Neupflanzung von Straßenbäumen | Neupflanzung von Bäumen auf Straßenbegleitgrün (öffentlicher Grund) z.B. in der Lindenstraße... | | | |
| | | | | |
| Projekt: Rundwanderweg | Einen Rundwanderweg durchs Dorf und drum herum festlegen, ausbauen und beschildern. Mit Informationsschildern zum Dorf und über die vorhandene Biosphäre/Ökosphäre. Dieser Wanderweg sollte auch als Lehrpfad für die Kita und die Schule genutzt werden können. Am Wanderweg könnten Spielplätze und/oder auch ein Holzhäuschen zum Rasten/Unterstellen aufgebaut werden. | In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Themenbereich Naherholung und Freizeit“ weiter bearbeiten (?) | | |
| Projekt: Vortrag zum Umweltschutz | Veranstaltung für das Dorf zum Thema „Artensterben und Umweltschutz“ Hierzu könnte der Moderator Dirk Steffens eingeladen werden. | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |